



**Dr. Barbara Hendricks**  
Parlamentarische Staatssekretärin

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
**Herrn Jörg Rohde**  
Platz der Republik  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 1888 682-4245

FAX +49 (0) 1888 682-4404

E-MAIL [Barbara.Hendricks@bmf.bund.de](mailto:Barbara.Hendricks@bmf.bund.de)

TELEX 886645

DATUM 7. August 2007

BETREFF **Ihre schriftliche Frage Nr. 287 für den Monat Juli 2007**

GZ **IV C 3 - S 2342/07/0001**

DOK **2007/0356377**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Herr Kollege,

Ihre Frage,

„Verfolgt die Bundesregierung Pläne, das zusätzlich zu den Lebensunterhaltskosten an Pflegefamilien behinderter Kinder gezahlte Erziehungsgeld künftig als Einkommen zu besteuern, und wenn ja, teilt die Bundesregierung die Auffassung, dass es durch eine solche finanzielle Schlechterstellung von Pflegefamilien dazu kommen kann, dass dann mehr behinderte Kinder in Heimen statt in Pflegefamilien aufwachsen müssen?“,

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung verfolgt keine Pläne, den an Pflegefamilien mit behinderten Kindern gezahlten Erziehungsbeitrag als Einkommen zu besteuern.

Mit freundlichen Grüßen